

*Metallwerke Unterweser Akt.-Ges. in Nordenham.

Gegründet: 26./9. 1906; eingetr. 20./10. 1906 in Ellwürden. Gründer: Beer, Sondheimer & Co., Tellus, Akt.-Ges. f. Bergbau u. Hüttenindustrie, Mitteldeutsche Creditbank, Frankf. a. M.; Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank, C. Melchers & Co., D. H. Wätjen & Co., J. Matth. Gildemeister, Lohmann & Co., Gen.-Dir. Dr. jur. Heinr. Wiegand, Bremen; Geh. Komm.-Rat Aug. Schultze, Oldenburg.

Zweck: Verarbeitung von Erzen, Gewinnung, Verarbeitung u. Verwertung von Metallen, Metallverbindungen und chemischen Produkten, sowie Gewinnung von Erzen und anderen Urprodukten. Die Fabrikanlagen werden auf 30 ha Krongutsländereien nördlich vom neuen Blexer Sieltief (binnen- und aussendeichs) und daran anschliessende 18 ha Privatgrundbesitz errichtet werden.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, ausgegeben zu 110%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz: Die erste Bilanz wird per 30./6. 1907 gezogen.

Direktion: Max Liebig, Ad. Stadtländer.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Dr. Heinr. Wiegand, Bremen; Stellv. Louis Feist, Dr. phil. Albert Sondheimer, Bank-Direkt. Albert Katzenellenbogen, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. Wilh. Schulte, Oberpelt; Bank-Direkt. Paul The Loosen, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Aug. Schultze, Oldenburg; Georg Heinr. Plate, Reg.-Rat Arnold Petzet, Dr. jur. Aug. Wilh. Strube, Adalbert Korff, Bremen.

Zahlstelle: Nordenham: Ges.-Kasse.

Gutehoffnungshütte,

Actienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb in Oberhausen, Rheinl.

Gegründet: 1872, mit Wirkung ab 1./1. 1873, durch Übernahme der 1810 zu Sterkrade errichteten Werke von Jacobi Haniel & Huyssen. Letzte Statutänd. 4./11. 1901 u. 28./11. 1903.

Zweck: Bergwerksbetrieb, Ausbeutung, Verhüttung resp. Zugutemachung von Kohlen, Erzen, Mineralien und Fossilien, weitere Verarbeitung der Metalle in allen dem Konsum angepassten Formen, Handel mit den gewonnenen Produkten und Fabrikaten, Fabrikation von Eisenbahnwagen und von Wagen für Strassen- und Kleinbahnen; auch Betrieb von Eisenbahnen, Häfen und Schifffahrt zur Beförderung von Gütern.

Die Ges. besitzt folg. Werke: 1) Abteilung Sterkrade (Maschinenbau, Eisen- u. Metallgiesserei, Hammerschmiede mit Presswerk u. Kettenschmiede, Stahlformgiesserei, Kesselschmiede, Brückenbau); 2) Walzwerk Oberhausen; 3) Walz- u. Stahlwerk Neu-Oberhausen; 4) Eisenhütte Oberhausen mit 9 Hochöfen u. 450 Koksöfen, Eisenbahnen, Gasanstalt, Wasserwerk, Ackerföhre; 5) Zeche Oberhausen mit 2 Schächten; 6) Zeche Ludwig in Rellinghausen mit 1 Schacht; 7) Zeche Osterfeld in Osterfeld mit 1 Schacht u. 210 Koksöfen; 8) Zeche Hugo bei Holten mit 1 Schacht; 9) Zeche Sterkrade mit 1 Schacht; 10) Abteilung Ruhrort; 11) Hammer Neu-Essen in Oberhausen (Fabrik feuerfester Steine); 12) Eisensteingruben in Nassau, Siegen, in der Eifel, Lothringen (hier in eigenem Besitz die Gruben Sterkrade u. Sterkrade-Anschluss bei Wollmeringen, ferner in gemeinschaftlichem Besitz die Grube Steinberg bei Rümelingen (Luxemburg) und die Grube Karl Lueg bei Pentsch (Lothr.); auch Raseneisensteinbetrieb in Holland und Belgien; 13) Dornaper Kalksteinbruch Hanielsfeld u. Dolomitbruch Lüntenbeck bei Elberfeld; 14) Waldungen u. Grundstücke; 15) Verbindungsbahnen; 16) Wasserwerk Ackerföhre; 17) Rheinhafen Walsum u. Anschlussbahn. Die Ges. besass Ende Juni 1906 532 Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser, Kasernen und sonstige Gebäude. Die Anlagewerte haben sich 1905/1906 um M. 6 673 651 vermehrt; dagegen gelangten M. 3 900 000 zur Abschreib. Besitzstand siehe auch Bilanz. Beamte u. Arbeiter 1906: 20 748. Die Ges. beteiligte sich 1905 an dem Konsort. für das neue Steinkohlenbergwerk Niederrhein bei Mörs gelegen, ferner an der Rhein.-Westfäl. Bergwerks-Ges. m. b. H. mit einer 6% Quote.

Förderung bzw. Produktion:	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906
Kohlen t	1 538 739	1 613 269	1 880 918	2 046 563	2 747 989
Eisenerze "	371 239	398 553	388 710	360 361	376 997
Kalksteine und Dolomit "	64 300	84 870	124 710	122 090	117 470
Roheisen "	348 411	419 874	452 075	431 543	482 979
Walzwerkserzeugnisse in Eisen u. Stahl "	290 861	327 458	362 271	341 889	402 086
Maschinen, Dampfkessel, Brücken, Gusswaren etc. "	33 626	53 289	54 715	62 946	77 060
Umsatz M.	51 753 489	53 994 722	54 565 054	57 107 096	?
Beteilig. im Rhein.-Westfäl. Kohlensyndikat 1 900 000 t; am Stahlwerksverband 552 401 t, davon entfallen 272 126 t auf Produkte A und 280 275 t auf Produkte B.					

Kapital: M. 24 000 000 in 24 000 Aktien Lit. A (Nr. 1—24 000) à M. 1000.

Das A.-K. bestand bis 1896 aus M. 18 000 000 in M. 6 000 000 in Aktien Lit. A und M. 12 000 000 in Aktien Lit. B à M. 3000. Die G.-V. vom Nov. 1896, 27./11. 1897, 30./11. 1898 u. 30./11. 1899 beschlossen die Ausl. von M. 1 500 000, M. 3 000 000, M. 3 000 000 u.